



© Graggaber, Paul Ott



Innovative Designfassade „alpin frontal“

Mit jahrelangem Know-how und sorgfältiger Verarbeitung bietet Graggaber maßgeschneiderte Lösungen für Fassaden und Terrassen. Die Gebirgslärche verleiht mit ihrem charakteristischen Farbenspiel jeder Fassade eine einzigartige Note. Ihr Holz mit feiner Struktur macht sie ideal für Außenanwendungen. Die Feinfaserigkeit der Gebirgslärche ist auf den langsamen Wuchs im rauen Bergklima zurückzuführen. Die innovative Designfassade „alpin frontal“ wurde speziell für architektonisch anspruchsvolle Projekte konzipiert. Aufgrund der individuell möglichen Dimensionen sind der Optik keine Grenzen gesetzt. Die spezielle Verleimung der Fassadenhölzer sorgt dabei für Formstabilität und Langlebigkeit. Die österreichische Gebirgslärche von Graggaber steht außerdem für Natürlichkeit, Qualität, Nachhaltigkeit und Stil.

Der Erfolg gibt Graggaber recht. In den vergangenen Jahren hat sich die Beliebtheit der hochwertigen Gebirgslärche weit über den deutschsprachigen Raum hinaus entwickelt. „alpin frontal“ kam 2020 auch bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio zum Einsatz. Das verwertete Holz der österreichischen Gebirgslärche stammt größtenteils aus benachbarten Bauern- und Forstwäldern mit nachhaltiger Forstwirtschaft. Durch eine schonende Verarbeitung wird die Belastung für Mensch und Umwelt reduziert. Als erstes elektrifiziertes Sägewerk im Lungau war bei Graggaber die nachhaltige Wertschöpfung immer schon wichtig. Das Unternehmen entwickelt tragfähige und auf die Zukunft ausgerichtete Verarbeitungsmodelle für die Ressourcen der Region, um so die Wertschöpfungskette für viele Generationen zu sichern. ■

Peter Graggaber
Neggendorf 92
5585 Neggendorf
gebirgslaerche.at
szena.at

